

11 | 2014

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den EMSCHERplayer

Magazin: Abschied bedeutet immer auch Aufbruch...

...und die künstlerische Auseinandersetzung bedeutet immer auch Gewinn neuer Perspektiven – das zeigt das seit 2006 von der Emschergenossenschaft durchgeführte BRIDGES Fotoprojekt Emscher Zukunft. Der internationale Wettbewerb hat eine Vielzahl von Fotografen motiviert, sich mit den Planungs- und Gestaltungsprozessen der Emscherregion auseinander zu setzen. Andrea Gnam, Mitglied der Deutschen Fotografischen Akademie, hat erstmalig die bisher prämierten Arbeiten gesichtet. Im Magazinbeitrag diskutiert und würdigt sie die Bandbreite und Vielfalt der fotografischen Zugänge, Fragestellungen und Themen. Die Autorin verweist dabei auf den Wert der gesammelten Bilder für die Region und ihre Geschichte. In ihrem Ausblick wirft Gnam interessante Fragen auf, die zukünftig in disziplinübergreifenden Langzeitprojekten bearbeitet werden könnten. [Zum Magazin...](#)

Termine: „Urban Resources“

Die Reihe „Agenda 21 – Tagesordnung für das 21. Jahrhundert“ widmet sich am 17. November dem Thema „Urban Resources“. Diskussionsgrundlage bieten zwei Impulsvorträge: Chris Zevenbergen, Professor für Hochwasserschutz in Urbanen Systemen an der TU Delft (Niederlande), spricht über die Herausforderungen bei der „Transformation klima-resilienter Städte“. Prof. Michael Braungart stellt das von ihm mitentwickelte Cradle to Cradle®-Konzept vor. [Zu den Infos...](#)

Termine: „„surprise me““

Mit "surprise me" stellt bild.sprachen am 28. und 29. November im Wissenschaftspark Gelsenkirchen Fotografieprojekte an der Schnittstelle zwischen Gebrauchsfotografie (Design), Dokumentarfotografie und Kunst vor. Statt um Aufträge für Fotografen dreht sich die Messe in diesem Jahr verstärkt um Projekte von Fotografen - eine neue Entwicklung, die Macher von Bildwelten ebenso wie engagierte Unternehmen und Institutionen betrifft. Zu den Beteiligten zählt auch die Emschergenossenschaft. Bekannt für umfassende Fotodokumentationen, öffnet sie sich mit dem Fotoprojekt "Bridges" künstlerischen Positionen und bindet mit dem Wettbewerb "Fotostory Lippeland" auch die Amateurfotografie ein. [Zu den Infos...](#)

Medienpool Foto: „Bevor der Strukturwandel kam“

Die Vision von einer demnächst wieder „pulsierenden Region“ hat viele Perspektiven, aber kaum beachtet wurden bisher die Ausgangssituation im Moment des Umbruchs und die Produktionsstätten, die bis heute geblieben sind. Dieter Blase zeigt [hier](#) unter anderem, wie die kanalisierte Emscher das Stahlwerk „Phoenix“ in Dortmund komplett durchfloss und entwässerte.

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de